



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Regeln Christliches Lebens**

**Walther, Georg**

**Witteberg, 1572**

**VD16 W 974**

VIII. Nicht Hoffart treiben. Hoffart.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35296**

aus der Gemeine. Vnd ganz Israel/ das vmb  
sie her war / stoch fur item geschrey / denn sie  
sprachen / das vns die Erde nicht auch vers  
schlinge.

## VIII.

Nicht Hoffart treiben.

Hoffart.

Wben dieser Lere magstu ansehen die  
stücke von der Ehrgeizigkeit vnd demut.

Gottes Gebot.

Philip. 2. Thut nichts durch zancf oder ei/  
tel ehre/ Sondern durch demut achtet euch vns  
ternander einer den andern höher.

1. Timoth. 2. Desselbigen gleichen wil ich  
die Weiber / das sie in sterlichem Kleide / mit  
scham vnd zucht sich schmücken / Nicht mit  
Söpffen oder Gold / oder Perlen / oder köstlis  
chen gewand.

Syrach 10. Stehe nicht auff deinen eignen  
Kopff in deinem Ampt / vnd mache dich nicht  
stolz/ wenn man dein darff.

Syrach 11. Erhebe dich nicht deiner Klei/  
der / vnd sey nicht stolz in deinen ehren. Denn  
der HERR ist wunderbarlich in seinen wer  
cken/ vnd niemand weis was er thun wil.

Bewegung.

Psalm 101. Ich mag des nicht/ der stolz ges  
berde vnd hohen mut hat.

S f

Spruch

Spruch Salo. 16. Es ist besser nitriges gemüts sein mit den Elenden/ denn Raub austheilen mit den Hoffertigen.

Spruch Salo. 16. Wer zu grund gehen sol/der wird zuvor stolz / hoffart vnd stolze mit Kompt für dem fall.

Spruch Salo. 21. Der stolz vnd vermessen ist/heißt ein loser Mensch/ der im zorn stolz beweiset.

Syrach 20. Mancher thut lieber das ergreife / denn das er seine ehre verliere / vnd thuns vmb Gottloser Leute willen.

### Schadet der Seligkeit.

Ezech. 21. Der sich erhöhet hat / sol gedrütiget werden/vnd der sich nidriget/ sol erhöht werden.

Jesate 14. Deine Pracht ist herunter in die Hölle gefaren / sampt dem Flange seiner Hoffen/Motten werden dein Bette sein/ vnd wirt me deine decke.

Ezech. 7. Ich wil der gewaltigen Hoffart ein ende machen.

Luce 16. Was hoch ist vnter den Menschen / das ist ein grewel für Gott.

Psaln 31. Der HERR vergilt reichlich dem der hohmet über.

Syrach. 10. Den Hoffertigen ist beide Gott vnd die Welt feind / denn sie handeln für allen beiden vnrecht.

Darumb hat der HERR allezeit den hohmet geschendet/vnd endlich gestürzt. Gott hat

die hoffertigen Fürsten vom Stuel herunter  
geworffen/ vnd demütige drauff gesetzt.

4. Mofi 15. Wenn eine Seele aus freuel etz  
was thut/es sey ein Einheimischer oder Frembd  
linger/der hat den **YHWH** verschmehet/sol  
che Seele sol ausgerottet werden aus irem  
Volck.

Buch der Weisheit 5. Die Gottlosen spre  
chen/ Was hilfft vns nu der Pracht? Was  
bringt vns nu der Reichthum/sampt dem hoch  
mut? Es ist alles dahin gefaren wie ein schatte.

Zephania. 2. Das sol inen begegen / fur ire  
hoffart / das sie des **YHWH** Zebaoth Volck  
geschmehet/vnd sich gerhümet haben. Schreck  
lich wird der **YHWH** ober sie sein / denn er  
wird alle Götter auff Erden verulgen.

Spruch Salo. 16. Ein stolz hertz ist dem  
**YHWH** ein grewel/ vnd wird nicht vnges  
trafft bleiben/ wenn sie sich gleich alle an ein  
ander hengen.

Spruch Salo. 21. Hoffertige augen / vnd  
stolzer mut / vnd die lenchte der Gottlosen/ ist  
Sünde.

### Bringet schande.

Job. 24. Sie sind eine kleine zeit erhaben/  
vnd werden zu nicht / vnd vnterdruckt / vnd  
ganz vnd gar ausgetilget werden.

Spruch Salo. 11. Wo stolz ist/da ist auch  
schmach.

Job 20. Der rhum der Gottlosen stehet  
nicht lang/vnd die freude des Sündlers weret  
ein augenblick? Wenn gleich seine höhe an dem

Himmel recket / vnd sein Heubt an die Wolcken  
rühret / so wird er doch zu letzt umbkriegen wie  
dreck / vnd seine Kinder werden betteln gehen.

Habacuc. 3. Der Wem betreuget den stol-  
gen Man / das er nicht bleiben kan.

### Bringt Armut.

Syrach 21. Wer stolz ist / Kompt zu letzt  
von Haus vnd Hofe.

Spruch Salo. 15. Der HERR wird das  
Haus der Hoffertigen zubrechen / vnd die  
Grenze der Widwen bestetigen.

### Bringt Krieg.

Amos 6. Der HERR HERR hat geschwo-  
ren bey seiner Seelen / spricht der HERR der  
Gott Sebaoth / mich verdreussst die hoffart Ja-  
cob / vnd bin iren Pallasten gram / vnd ich wil  
auch die Stad vbergeben / mit allem das drum-  
nen ist.

Spruch Salo. 28. Ein stolzer erwecket  
zand.

Syrach 10. Gott hat die hoffertigen Für-  
sten vom Stuel herunter geworffen / vnd de-  
mütige drauff gesetzt. Gott hat der stolzen  
Heiden Wurzel ausgerotter / vnd demütige an  
ire stete gepflanzt.

Spruch Salo. 13. Vnter den Stolzen ist  
jmer hadder.

Jesae 3. Darumb das die Töchter Zion  
stolz sind / vnd gehen mit auffgerichtem Hals  
mit geschminckten angesichten / treten einher  
vnd schwenzen / vnd haben köstliche Schuch  
an iren

an iren Füßen / So wird der **HERR** den  
Scheitel der Tochter Zion kahl machen / vnd  
der **HERR** wird ire Geschmeide wegnemen.

Jeremie 50. Siehe du Stoltzer ich wil an  
dich / spricht der **HERR** **HERR** Zebaoth / denn  
dein tag ist komen / die zeit deiner heimsuchung.  
Da sol der Stoltze stürzen vnd fallen / das in  
niemand auffrichte. Ich wil seine Stedte mit  
feuer anstecken / das sol alles was vmb in her  
ist verzeren.

Syrach. 27. Wenn die Hoffertigen mit  
einander haddern / so folget blutvergiessen dar  
nach.

Bringet allerley vnglück.

Syrach 3. Hohmut thut nimer gut / vnd  
kan nichts den arges draus wachsen.

Woher die hoffart kome.

Syrach 10. Da kompt hoffart her / wenn  
ein Mensch von Gott abfelle / vnd sein hertz  
von seinem Schepffer weiche / Vnd hoffart  
treibet zu allen Sünden / vnd wer darinnen  
steckt / der richtet viel greuel an.

Exempel.

1. Mose 16. Hagar als sie sahe das sie  
schwanger war / achtet sie ir Fraw gering ge  
gen sich / Darumb ist sie von ir in das elend  
vertrieben.

1. Sam. 17. Goliath stund vnd schrey zum  
Zug Israel. Bin ich nicht ein Philister / vnd ir  
Sauls Knechte? Erwelet einen vnter euch / der  
zu mir herab kome / vermag er wider mich zu  
streiten /

Sf 3

streiten /

streiten / vnd schleget euch / so wollen wir ewre  
Knechte sein / vermag ich aber wider in / vnd  
schlage in / so solt je vnserer Knechte sein / das je  
vns dienet.

1. Samuel. 17. Da der Philister sahe vnd  
schawet David an / veracht er in / vnd sprach zu  
David: Bin ich denn ein Hund / das du mit  
Stecken zu mir komest?

2. Samu. 18. Absalom hatte im eine Sen-  
le auffgericht / da er noch lebet / die stehet im  
Königes grunde / denn er sprach / Ich habe kein  
nen Son / darumb sol dis meines Namens ge-  
dechnis sein. Vnd hies die Senle nach seinem  
namen / vnd heisst auch noch bis auff diesen  
tag / Absoloms raum.

## IX.

Demütig sollen wir sein.

Demut.

Neben dieser Lere von der Demut / magst  
stu auch ansehen was droben gesagt ist von der  
Ehrgeizigkeit vnd Hoffart.

Gottes Gebot.

Rom. 12. Trachtet nicht nach hohen Dün-  
gen / sondern haltet euch zu dem nideren.

1. Pet. 5. Haltet euch fest an der Demut.

1. Pet. 5. Demütiget euch nu vnter die ge-  
waltige hand Gottes.

Matth. 20. So jemand wil vnter euch ge-  
waltig sein / der sey ewer Diener / vnd wer da  
wil der furnemeste sein / der sey ewer Knecht.

Marc.